Neubau Einfamilienhaus = Maison unifamiliale

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **136 (2010)**

Heft Dossier (40/10): **40/10**

PDF erstellt am: **19.03.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-130728

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



01

NEUBAU EINFAMILIENHAUS

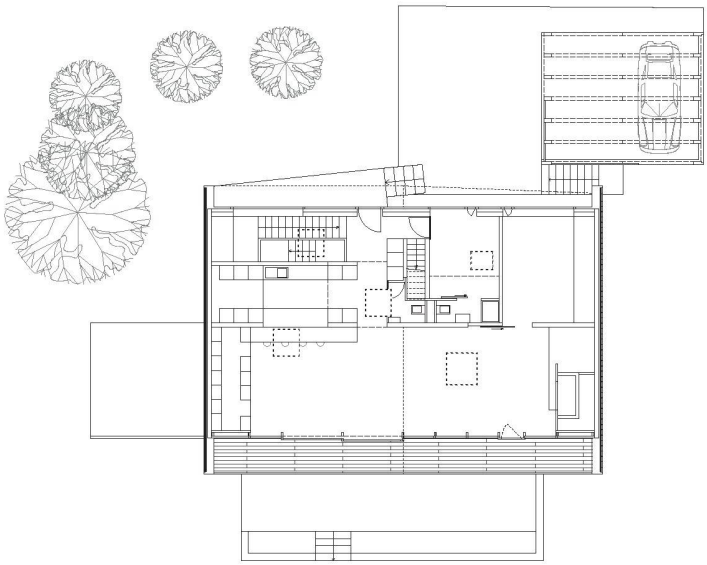
GÉNOLIER (VD)
ARCHITEKTUR: LRS ARCHITECTES, GENF
BAUHERRSCHAFT: PRIVAT
FERTIGSTELLUNG: JULI 2009
VERWENDET WURDEN: DACHFENSTER: VELUX SCHWINGFLÜGELFENSTER GGL INTEGRA M04 / S06 / U08, HOLZ/ALUMINIUM, DREIFACHISOLIERVERGLASUNG; ÄUSSERER SONNENSCHUTZ: ELEKTRISCHE MARKISETTE MML

(tc) Am unteren Jurasüdhang, etwa 170 m über dem Genfersee, liegt die Waadtländer Gemeinde Génolier. Von 2007 bis 2009 entstand am Dorfrand eine neue Villa, formal ist sie auf die spektakuläre Aussicht über den See ausgerichtet. Auf den ersten Blick erinnert der Bau an einen Vertreter des klassischen Einfamilienhauses: Ein Satteldach ist das bestimmende formgebende Element, neben dem Eingang auf der Nordseite ist eine Garage platziert. Der zweite Blick differenziert: Das in den Hang gegrabene Untergeschoss ist auf der Südseite als grau verputzter Sockel ausgebildet, die daraufgeschichteten Geschosse werden mit steigender Höhe zunehmend transparenter. Markante Fensteröffnungen durchschneiden die Lärchenholzfassade des Volumens auf allen Seiten, das Erdgeschoss und das offene Dachgeschoss sind südseitig komplett verglast. Das analog zum Dach mit Eternitplatten bekleidete, die beiden Geschosse umlaufende Giebelgesims betont die Dachform und lässt die Einheit wie ein Haus auf dem Haus wirken. Im Zusammenspiel mit den Dachfenstern ergeben sich im Inneren eine Reihe von spannenden Einblicken, Ausblicken und Durchblicken – von der Galerie im Dachgeschoss bis zum innen liegenden Swimmingpool im 2. Untergeschoss. Betreten wird das Haus im Erdgeschoss, hier sind die öffentlichen Räume wie Ess- und Wohnzimmer untergebracht. Einen Stock tiefer sind die Schlafzimmer angeordnet, im 2. Untergeschoss folgen die Technikräume und ein Atelier.

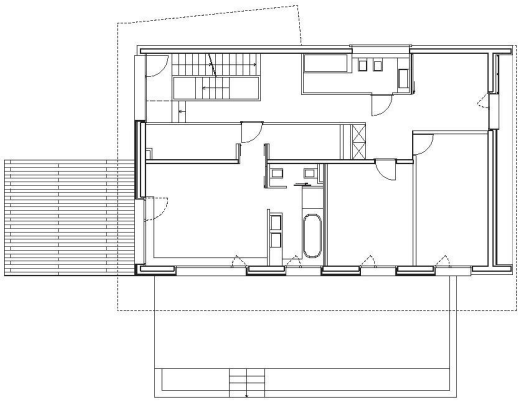
MAISON UNIFAMILIALE

GÉNOLIER (VD)
ARCHITECTURE: LRS ARCHITECTES, GENÈVE
MAÎTRE D'OUVRAGE: PRIVÉ
LIVRAISON: JUILLET 2009
PRODUITS UTILISÉS: FENÊTRES DE TOITURES: VELUX FENÊTRE DE TOIT À OUVERTURE PAR ROTATION GGL INTEGRA M04 / S06 / U08, BOIS/ALUMINIUM, VITRAGE ISOLANT TRIPLE; PROTECTION SOLAIRE EXTÉRIEURE: MARQUISETTE ÉLECTRIQUE MML

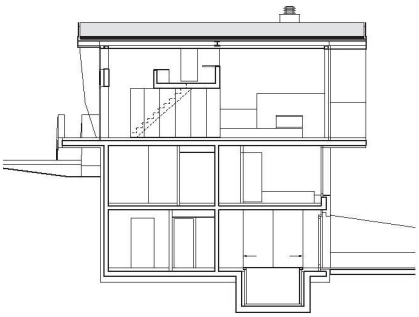
(tc) Au pied du Jura, à environ 170 m en dessus du lac Léman, se trouve la commune vaudoise de Génolier. En bordure sud du village fut construit entre 2007 à 2009 une nouvelle villa, qui paraît avoir été conçue à partir de la vue spectaculaire donnant sur le lac. A première vue, le bâtiment rappelle une maison unifamiliale classique: Un toit à pans est l'élément de forme dominant, un garage se trouve près de l'entrée sur la face nord. A y regarder de plus près, cette première impression se nuance: sur un socle d'enduit gris mi-enterré dans la pente se superposent les étages dont la transparence va en augmentant vers le haut. Des fenêtres au découpes caractéristiques percent la façade de mélèze sur toutes les faces du bâtiment, le rez-de-chaussée de l'attique est lui entièrement vitré du côté sud. L'habillage d'éternit du toit habille la corniche sur les deux niveaux, soulignant la forme de la toiture et suggérant une maison sur la maison. Par leur disposition, les fenêtres de toit offrent de l'intérieur un jeu passionnant de vues intérieures, d'échappées et de vues traversantes allant de la galerie de l'étage supérieur jusqu'à la piscine située au niveau du socle. L'entrée de la maison est aux rez-de-chaussée où se trouvent les espaces communs tels que celui des repas et le séjour. Les chambres sont à l'étage inférieur, les espaces techniques et un atelier au 2ème sous-sol.



02



03



04

01 Die Villa setzt den vorgeschriebenen Chalet-Stil in eine zeitgemässe Architektursprache um (Fotos: Thomas Jantscher)
02 Grundriss Erdgeschoss
(Pläne: LRS Architectes)
03 Grundriss 1. Untergeschoss
04 Querschnitt
05+06 Erd- und Dachgeschoss fungieren als Einheit

01 La villa traduit le style chalet prescrit en architecture moderne (Photos: Thomas Jantscher)
02 Plan du rez-de-chaussée
(Plans: LRS Architectes)
03 Plan du 1er sous-sol
04 Coupe verticale
05+06 Le rez-de-chaussée et l'étage de toiture forment une unité



05



06